



**Familienbund der Katholiken**  
**Diözesanverband Aachen**

Geschäftsführerin: \_\_\_\_\_ Diana Emmelheinz  
Telefon: \_\_\_\_\_ +49 241 452-379  
Telefax: \_\_\_\_\_ +49 241 452-208  
E-Mail: \_\_\_\_\_ familienbund@bistum-aachen.de  
Aachen \_\_\_\_\_ 15. Januar 2018

**Positionspapier des Familienbundes der Katholiken im Bistum Aachen zur Familienpolitik**

Sehr geehrte/r Landtags-/Bundestagsabgeordnete/r,

im Rahmen unseres ersten Familienpolitischen Forums am 6. November 2017 haben wir uns mit der Familienförderung durch den Staat auseinandergesetzt.

Wir stellen fest, dass Familien systematisch benachteiligt werden. Was als Familienförderung bezeichnet wird, reicht nicht aus, um diese Benachteiligungen zu kompensieren.

Anders als in den Medien oft dargestellt, wo von einer Fördersumme von rund 200 Milliarden Euro gesprochen wird, stellen viele Leistungen gar keine Familienförderung dar:<sup>1</sup>

- 74 Mrd. Euro sind ehebezogene Maßnahmen (z.B. Ehegattensplitting, Witwen-/Witwergeld).
- 54 Mrd. Euro fließen in den Familienlastenausgleich (z.B. Steuerfreistellung des Existenzminimums von Kindern, Kinderfreibeträge vom Einkommen, Berücksichtigung von Kindern in der Sozialversicherung). Der Familienlastenausgleich ist verfassungsrechtlich geboten und somit keine Form der Förderung von Familien.
- 18 Mrd. Euro fließen in die Grundsicherung und spezielle Familienhilfen. Auch dies stellt keine Förderung von Familien dar, da lediglich Grundrechte von Kindern bedient werden.

---

<sup>1</sup> Stand 2012; Quellen: Kompetenzzentrum für familienbezogene Leistungen im BMFSFJ, Arbeitsbericht „Zukunft für Familie“, Familienreport 2014, Familienreport 2017.

---

Postanschrift

Klosterplatz 7  
52062 Aachen

Internet

[www.familienbund.org](http://www.familienbund.org)

Besuchsadresse

Aureliusstraße 30  
52064 Aachen

- Somit bleiben nur rund 57 Mrd. Euro an echter Familienförderung übrig (z.B. Förderanteil Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag, Kinderbetreuung).
- Familien in der Grundsicherung erhalten allerdings kaum Förderung.

Familien werden belastet durch das Rentensystem. Dies wird durch öffentliche Ausgaben für die Betreuung und Ausbildung von Kindern nicht annähernd ausgeglichen. Familien müssen im Rentensystem entweder auf der Beitragsseite entlastet werden oder es müsste auf der Leistungsseite Umstrukturierungen zugunsten von Eltern geben.

Im Bereich der Pflege gibt es eine Doppelbelastung von erwachsenen Kindern, die neben der Beitragszahlung auch für Pflegeleistungen für die Eltern in Anspruch genommen werden. Der Zusatzbeitrag in der Pflegeversicherung von 0,25% für Kinderlose ist deutlich zu gering.

Wir bitten Sie, die Abgeordneten aus dem Bistum Aachen, sich für Familien einzusetzen und eine familiengerechtere Politik zu betreiben. Familien leisten für die Gesellschaft einen existenziell wichtigen Beitrag. Dieser verdient Anerkennung!

Freundliche Grüße



Peter Witte  
Vorsitzender



Altfrid Spinrath  
Stellvertretender Vorsitzender



Diana Emmelheinz  
Geschäftsführerin

---

Postanschrift

Klosterplatz 7  
52062 Aachen

Internet

[www.familienbund.org](http://www.familienbund.org)

Besuchsadresse

Aureliusstraße 30  
52064 Aachen